

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 16

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Dritte gewerbliche Studienreise des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Das ständige Komitee des Schweizerischen Gewerbeverbandes für gewerbliche Studienreisen hat das Programm für seine dritte Reise fertiggestellt. Es will die schweizerischen Gewerbler und ihre zugehörigen Orte im kommenden Herbst an die Riviera führen und ihnen die Herrlichkeiten jener bevorzugten Gegend zeigen, sie aber gleichzeitig auch mit einer Reihe von größeren Industrie- und Gewerbebetrieben bekannt machen. Die Reise dauert vom 24. September bis 3. Oktober und wird wiederum, wie die so vorzüglich verlaufenen Reisen nach Paris (Internationale Kunstgewerbeausstellung) und nach Belgien und Holland, bei genügender Teilnehmerzahl in einem schweizerischen zweiten Klasse Extrazug vor sich gehen. Sie führt über Mailand und Genua, wo ein Besuch der Ansaldo-Werke vorgesehen ist. In Marseille, das am 30. September erreicht wird, steht reichlich Zeit zur Hafenbesichtigung, Stadtrundfahrt usw. zur Verfügung. Ein kurzer Aufenthalt in Avignon wird Gelegenheit zur Besichtigung des Palastes der Päpste bieten. Die letzte Reiseetappe ist Lyon, nach dessen Besichtigung am Sonntag den 2. Oktober die Rückreise via Bellegarde nach Genf angetreten wird.

Literatur.

A. Demmer: Das Fachzeichnen der Tischler in den gewerblichen Berufsschulen. Teil I und II. Modellieren und Ergänzungszeichnen in Tischlerklassen. Teil I und II. Verlag B. G. Teubner, Leipzig 1926/27.

Die Bedeutung, welche dem Fachunterricht in den gewerblichen Berufsschulen zukommt, wird je länger je mehr richtig gewürdigt und entsprechend ausgebaut. Der gesteigerte Wettbewerb zwingt das Handwerk zu Höchstleistungen, soll es nicht dem industriellen Großbetriebe weichen oder in ihm untergehen.

Vorliegende Schriften wollen einerseits dem Lehrer den methodischen Weg erleichtern, andererseits auch dem Praktiker an die Hand gehen. Die Hefte „Modellieren und Ergänzungszeichnen“ (Übungen im räumlichen Denken) sind als Annex des „Fachzeichnens“ gedacht.

Nicht jeder Zeichenlehrer an Berufsschulen konnte jedem Sonderzweig der Gewerbegruppe, aus der er Schüler zur Unterweisung erhält, die gleich eingehende praktische Ausbildung vorangehen lassen; und doch ist es für das gedehliche Zusammenarbeiten von theoretischem Unterricht und praktischer Werkstättenarbeit unbedingt erforderlich, daß der Zeichenlehrer mit der Handwerksausübung voll vertraut ist. Hier eine Lücke zu schließen, ist die vornehmste Aufgabe der Hefte.

Sie können bestens empfohlen werden. Dr. G.

Großmann-Steininger-Grothe: Fachkunde für Holzarbeiter. B. G. Teubner, Leipzig 1927.

Vorliegendes Werk stellt eine zweckmäßige Umarbeitung der seitherzeit in erster Linie für Fachschulen bestimmten Hefte über „Fachkunde für Holzarbeiterklassen“

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der genauen neuen stets auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.

dar. Auch Großmanns „Gewerbekunde der Holzbearbeitung“ (in 2 Bänden) ist entsprechend verwertet.

Wir haben die genannten Quellenwerke seitherzeit in der Zeitschrift „Holz“ besprochen und können die hier gegebene Zusammenfassung, die sich hauptsächlich an den Praktiker wendet, nur begrüßen. Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, wie wichtig es für den im praktischen Berufe Tätigen ist, sich auch in der Literatur immer wieder umzusehen, um auf der Höhe seines Wissens und Könnens zu bleiben.

Das Werk zerfällt in drei Hauptteile: I. Rohstoffkunde, II a Hilfsmaterial und Vollerndungsarbeiten für die Oberflächenbehandlung des Holzes, und III. Werkzeuge und Maschinen.

Dr. G.

Das Problem der Halbwüchsigkeit wird immer wieder Anlaß zu Erörterungen geben. Es ist eine allbekannte Erscheinung, daß oft Jugendliche in den Entwicklungsjahren das Vertrauen zu den Eltern verlieren, sich zurückziehen und sich lieber Freunden erschließen. Es ist dies die Zeit, da einem die Kinder infolge unrichtigen Verhaltens seelisch verloren gehen können. Wie sich die Eltern, insbesondere die Mütter, den heranwachsenden Mädchen gegenüber einstellen sollen, um die Harmonie nicht zu stören und eine gedehliche Weiterentwicklung zu fördern, behandelt ein lezenswerter Aufsatz im Juliheft der „Eltern-Zeitschrift“ (Verlag Drell Füll, Zürich 3). Von besonderem Interesse werden auch die Anspielungen eines Spezialarztes über das „Stottern“ sein, eines Leidens, dem viele Eltern nicht richtig zu begegnen wissen. Das Juliheft bringt wiederum viel Schönes und Beherzigenswertes. Wer diese Zeitschrift noch nicht kennt, lasse sich vom Verlag Drell Füll, Friedheimstraße 3, Zürich 3, kostenlos zwei Probehefte schicken.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

332. Wer liefert circa 30–50 Stück gebrauchte, gut erhaltene Gerüstträger? Offerten unter Chiffre 332 an die Exped.

333. Wer liefert ca. 300 Stück Buchenbretter, aufgeschnitten: 1,26 m lang, 25–26 cm breit, 36–40 mm dick, rissfreie, gute Ware, franco Bafwil? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 333 an die Exped.

334a. Wie konstatiert man, ob ein Betonboden auf trockenem Grund mit Steinert, trocken genug ist, um ein Parkett in Asphaltine oder Tgäs darauf zu verlegen? h. Bezügl. Wärme möchte ich einen Schlackenbeton dem Zementbeton vorziehen, hat dieser in diesem Falle keine anderen Nachteile? Auskunft unter Chiffre 334 an die Exped.

335. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene 50–60 cm breite Abriht- und Dickeholemaschine abzugeben? Offerten an Fr. Schellenberg-Bitel, Zimmerei, Affoltern a. A.

336. Wer liefert bis anfangs September neue Pelton-Hochdruckturbine mit hydr. Regulator, Laufrad mit einzeln aufgeschraubten blanken Schaufeln? Gefälle 95 m, 19–30 Sekundenliter Wasser. Wie viel Kraft kann erzielt werden? Offerten mit Preisangaben an L. Gittinger, Sägerei, Davos-Claris.

337. Wer hat abzugeben 1 eisernen Rolladen, komplett, mit Walze, 250–3 m breit? Offerten an Gotth. Guffmied, mech. Schlosserei, Diegten.

338a. Wer liefert Stäupparat für Bandsäge-Platten? h. Wer liefert Eichenpfosten 10/10, 11/11, 10/12, für Bäume-Einfriedigungen, 150 cm lang, aufwärts, franco Zürich? Leichte Baumtante erlaubt. c. Wer liefert Rundstangen für Baustofffabrikation? Offerten unter Chiffre C 338 an die Exped.

339. Wer hätte abzugeben: 1 Niederdruckkessel, 15–20 m² Heizfläche für Spänesfeuerung; 1 Akkumulator, circa 150 Volt, 250 Amp.; 1 Dynamo von 7–10 PS, sowie einige Motoren von 1–3 PS? Offerten an J. Rügg, Sägerei, Göttau (Lucerne).